FORM NO. 3320-832 GR

TORO®

MODELL NR. 59240—4900001 & HÖHER

BEDIENUNGS-ANLEITUNG

48 cm RECYCLER® MÄHERUMRÜSTSATZ

Da dieses Anleitungsblatt nur ein Bruchteil der f r die vorschriftsm ßige Wartung und den Betrieb Ihres M her erforderlichen Anleitung enth lt, ist zu empfehlen, daß diese Schrift mit Ihrer Bedienungsanleitung aufbewahrt wird, so daß f r sichere Betriebs- und Wartungsanleitungen auf beide zusammen Bezug genommen werden kann.

WICHTIG: Ihr M her wurde umger st als Recycler® M her. Bei der Bestellung von Ersatzteilen oder allen Wartungen ist Ihr H ndler darauf aufmerksam zu machen.

⚠ WARNUNG

Um sicherzustellen, daß modifizierte M her einschl gigen Sicherheitsvorschriften entsprechen, darf der Recycler® M herumr stsatz NUR von Toro Vertragsh ndlern installiert werden.

Features—Recycler® Mäherumrüstsatz

Der Toro Recycler® M herumr stsatz verspricht ein neues und vollst ndig andersartiges Schnittkonzept, das Ihrem Rasen den sauber gerechten 'Look' verleiht, ohne eine Schnittgutaufnahme erforderlich zu machen.

Der Bausatz beinhaltet Teile, die es Ihrem M her erm glichen, stehendes und schon gem htes Gras, Bl tter und andere R ckst nde in kleinste Teilchen zu zerkleinern, die in den Rasen eingef hrt werden. Zu diesen Bauteilen z hlen:

- Ein Spezialschnittmesser und eine Messerverst rkung.
- Vier "Kicker-Bauteile", die in strategischen Positionen unter dem M hdeck angeordnet sind (Bild 1).

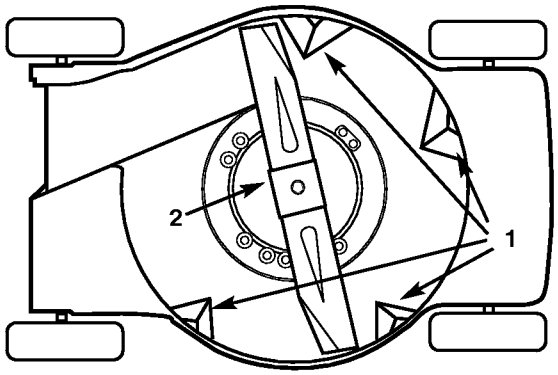

Bild 1

1. Kicker-Bauteile
2. Messerbalkenverstärkun

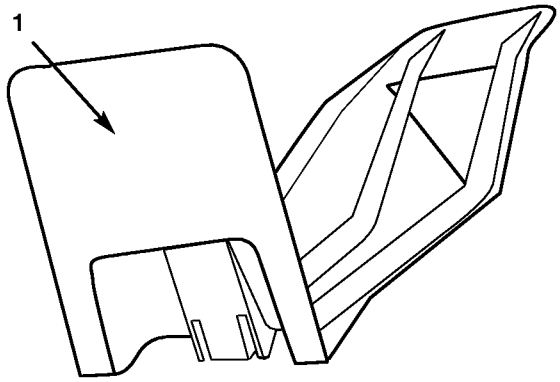

Bild 2

1. Kanaleinsatz

- Eine Kanaleinsatz, mit dem der Windkanal verstopft wird (Bild 2).
- Ein SmartWheel™ f r das linke Hinterrad, mit dem sich die korrekte Schnitth he akkurat bestimmen l ßt.

Der Messerbalken und die vier Kicker-Bauteile geh ren zur permanenten M herausr stung. Der Messerbalken ist nur zum Schleifen oder Wechseln zu entfernen. Die

Kicker sind nur zum Wechseln zu entfernen. Auf die normale Schnittgutaufnahme oder den optionellen Seitenauswurf des M hers ben diese Kicker keinen Einfluß aus.

Beim Kanaleinsatz handelt es sich dagegen, wie bei der Grasfangvorrichtung, um ein abnehmbares Teil. Der Kanaleinsatz l ßt sich nicht zusammen mit der Grasfangvorrichtung verwenden.

M hen ohne Kanaleinsatz ist m glich, indem die Auswurfklappe geschlossen wird. Durch Gebrauch des Einsatzes ergibt sich jedoch ein besseres Rasenbild, da er die Bef rderung des zerkleinerten Schnittguts tief in den Rasen unterst tzt. Den Kanaleinsatz voll in den Windkanal hinten einf hren, bis er einschnappt.

⚠ WARNUNG

- Aus einem offenem Windkanal k nnen Schnittgut und andere Fremdk rper ausgeschleudert werden.
- Ausgeschleuderte Gegenst nde k nnen Verletzungs- und Lebensgefahr f r Bediener und Unbeteiligte bedeuten.
- Den M her nur anlassen, wenn eine der folgenden Bedingungen wahr ist:
  1. Der Kanaleinsatz ist sicher im Windkanal installiert.
  2. Die Grasfangvorrichtung ist montiert.
  3. Der Windkanal ist vollst ndig versiegelt.

⚠ WARNUNG

- Feuchtes Gras kann zum Ausrutschen und Kontakt mit dem rotierenden Messer f hren.
- Kontakt mit dem Schnittmesser kann zu schweren Verletzungen f hren.
- Nur unter trockenen Bedingungen m hen.

Einstellen der Schnitthöhe

Das firmeneigene SmartWheel™ von Toro (Bild 3) verspricht eine einfache Methode zur Bestimmung der korrekten Schnitth he. Das SmartWheel™ hat zwei Schnitth heneinstellskalen—KURZ/NORMAL und SATT—womit sich die beste Schnitth heneinstellung f r jede M hbedingung bestimmen l ßt. Die KURZ/NORMAL-Skalierung grunds tzlich bei warmer Witterung im Sommer verwenden. Die SATT-Skalierung dient dem M hen von dickem, feuchtem oder saftigem Gras, wie es haupts chlich im Fr hjahr vorkommt.

Das SmartWheel™ kalkuliert die zutreffende Einstellung, um immer sicherzustellen, daß nie mehr als ⅓ der Grashalml nge getrimmt wird.

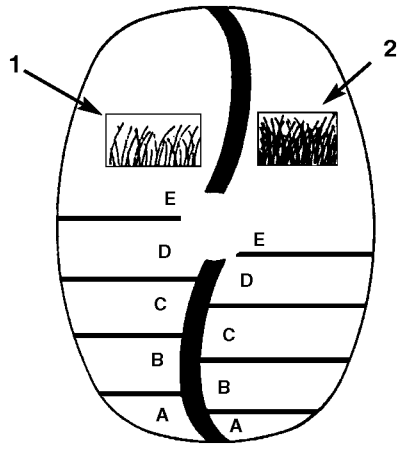

Bild 3

1. Kurz/Normal-Einstellung 2. Satt-Einstellung

Grunds tzlich ist folgendes zu empfehlen:

- M hen auf Einstellung C, D oder E zum BEIBEHALTEN einer Schnitth he zwischen 5 und 8 cm.
- M hen unter der C-Einstellung ist zu vermeiden, es sei denn, der Rasen ist besonders d nn oder es wird im Sp therbst gem ht, wenn das Wachstum zur ckgeht. Beim M hen kr ftigeren Wuchses ist auf einer h heren Schnitth heneinstellung und langsamerer Gangweise zu m hen; dann den Rasen nochmals auf normaler Einstellung nachschneiden. Wenn das Gras zu lang ist und Schnittgutklumpen bleiben auf dem Rasen zur ck, kann sich der M her verstopfen, was zum Abw rgen des Motors f hren kann.

1. Vor Anlassen des Motors und M hbeginn den M her ins Gras schieben. Zum Stillstand kommen,

wenn das SmartWheel™-*Design am linken Hinterrad senkrecht steht* (Bild 4).

⚠ GEFAHR

- Einstellen der Schnitth he kann H nde in Kontakt mit dem rotierenden Schnittmesser bringen, was schwere Verletzungen zur Folge haben kann.
- Die Schnitth heneinstellung nie bei laufendem Motor oder sich drehendem Messerbalken durchf hren.
- Beim Einstellen der Schnitth he nie mit H nden oder Fingern unter das M hdeck greifen, um den M her anzuheben.

2. Die Grashalmspitzen mit den Farben/Buchstaben auf dem SmartWheel™-Design am Rad vergleichen. Der/die entsprechende Farbe/Buchstaben, mit der/dem die Grashalmspitzen bereinstimmen, bestimmt die korrekte Schnitth heneinstellung.

3. Den Schnitth heneinstellhebel vorw rts zum Rad dr cken und auf den/die entsprechende(n) Farbe/Buchstaben am Chassis stellen (Bild 4). F r eine leichtere Einstellung, das Chassis anheben, so daß das Rad ber dem Boden schwebt. Beim Anheben des Chassis nicht mit Fingern/H nden unter das M hdeck greifen. Sicherstellen, daß der Stift der Schnitth heneinstellung in den Schlitz im Chassis einrastet. Alle R der auf die gleiche Farb-/Buchstabencodierung stellen.

   Anmerkung: Die Vorderr der lassen sich bis auf eine Minimum Schnitth he von 12 mm einstellen. Den Einstellhebel an "A" vorbei schieben und den Stift in das Chassis einrasten. Die 12 mm Einstellung ist nicht als regelm ßige Einstellung zu empfehlen.

Hinweise zum Zerkleinern von Schnittgut

Selbst mit dem Recycler®-Umr stsatz kann es vorkommen, daß nicht alles Schnittgut oder alle Bl tter im Rasen "versteckt" werden k nnen. F r beste Resultate

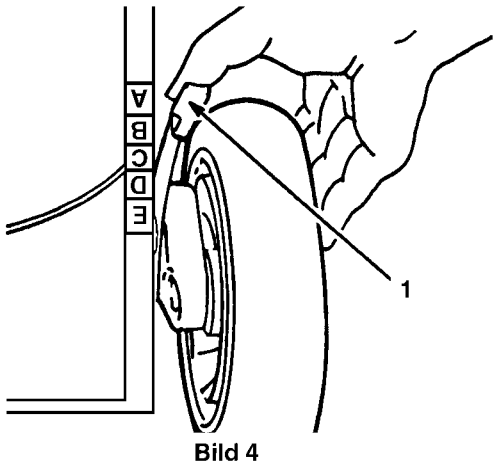

Bild 4

1. Schnitthöheneinstellhebel

und sauberstes Aussehen sind die folgenden Hinweise zu beachten:

- W hrend der ganzen Saison immer das Schnittmesser scharf halten. Auskerbungen am Messer regelm ßig abfeilen.
- R ckst nde nach jedem Gebrauch von der Unterseite des M hdecks, den Kickern und dem Kanaleinsatz entfernen. Siehe *Reinigen des M hdecks, Windkanals und Kanaleinsatzes*, Seite 4.
- Beim M hen von Gras mit einer L nge von mehr als 150 mm empfiehlt sich u.U. ein 2. berlauf, um das zerkleinerte Schnittgut gut im Rasen zu "verstecken".
- Bei heißem Sommerwetter empfiehlt sich das M hen auf den C, D oder E-Schnitth heneinstellungen. Grashalme sollten nur um ⅓ ihres Wuchses getrimmt werden. M hen unter der C-Einstellung ist nur dann zu empfehlen, wenn der Rasen d nn ist oder im Sp therbst, wenn das Wachstum nachl ßt. Ist l ngeres Gras zu m hen, empfiehlt sich eine h here Schnitth heneinstellung und langsamere Gangweise. Dann den Rasen nochmals mit normaler Schnitth heneinstellung nachschneiden. Wenn das Gras zu lang ist und Schnittgutklumpen auf dem Rasen zur ckbleiben, kann sich der M her u.U. verstopfen und der Motor abw rgen.

  Anmerkung: Wird das Schnittgut mit einer Fangvorrichtung aufgenommen, kann der Rasen mit

beliebiger H heneinstellung gem ht werden.

- Die M hrichtung wechseln. Das unterst tzt die Verteilung des Schnittguts ber die Rasenfl che zur gleichm ßigen D ngung.

Bei unzufriedenstellendem Aussehen der Rasenfl che, eine der folgenden L sungen versuchen:

- Das Schnittmesser sch rfen.
- Langsamerer m hen.
- Die Schnitth heneinstellung Ihres M hers erh hen.
- Den Rasen h ufiger m hen.
- Die berl ufe berlappen, anstelle bei jedem berlauf mit voller Schnittbreite zu m hen.
- Randbereiche zweimal m hen.
- Die Grasfangvorrichtung verwenden.

Hinweise zum Zerkleinern von Blättern

Anstelle Bl tter im Herbst aufzufegen, benutzen Sie Ihren umger steten M her zum Zerkleinern von Bl ttern in kleinste Teilchen, die in den Rasen eingef hrt werden. Sollten Sie sich f r eine Aufnahme der Bl tter entscheiden, reduziert der M herumr stung die Anzahl der F llungen durch die vollst ndigere Zerkleinerung der Bl tter vor Aufnahme in der Fangvorrichtung.

Ein gewisser Anteil der zerkleinerten Bl tter wird in den Boden abgegeben. Bis zum Fr hling sind die Blatteilchen zersetzt und haben wertvolle N hrmittel an den Boden abgegeben.

- Sicherstellen, daß die Bl tter trocken sind.
- Bei Abschluß des Zerkleinerungsvorgangs sicherstellen, daß mindestens 50% der Rasenfl che durch den Blattmulch sichtbar ist. Diese Voraussetzung macht u.U. mehrere berl ufe erforderlich.
- Wenn die Bl tter nicht klein genug sind, um in den Rasen aufgenommen zu werden, langsamer gehen.
- Wenn haupts chlich Eichenbl tter zerkleinert werden, m chten Sie u.U. im Fr hling Kalk streuen. Kalk reduziert die S ure der Eichenbl tter.

Reinigen der Mäherunterseite, des Windkanals und des Kanaleinsatzes

Den Motor abstellen. Abwarten, bis alle beweglichen Teile zum kompletten Stillstand gekommen sind, dann den Z ndkerzenstecker ziehen.

Um die bestm gliche Leistung zu gew hrleisten, ist der Kanaleinsatz nach jedem Gebrauch zu reinigen. Beim M hen von dickem, saftigem Gras kann sich Schnittgut am und um den Kanaleinsatz verfangen; das kann Entfernen des Einsatzes erschweren. Nach jedem Gebrauch den Kanaleinsatz vom Windkanal entfernen und alle R ckst nde beseitigen.

Die M herunterseite sauber halten. Besonders darauf achten, daß die Kicker unter dem M herdeck frei von R ckst nden bleiben (Bild 1). Beim Kippen des M hers die Vergaserseite oben halten. Ein Drehen des Messerbalkens vermeiden, da sich sonst Startschwierigkeiten ergeben k nnen.

⚠ WARNUNG

- Aus einem offenem Windkanal k nnen Schnittgut und andere Fremdk rper ausgeschleudert werden.
- Ausgeschleuderte Gegenst nde k nnen Verletzungs- und Lebensgefahr f r Bediener und Unbeteiligte bedeuten.
- Den M her nur anlassen, wenn eine der folgenden Bedingungen wahr ist:
  1. Der Kanaleinsatz ist sicher im Windkanal installiert.
  2. Die Grasfangvorrichtung ist montiert.
  3. Der Windkanal ist vollst ndig versiegelt.